

RHEINLAND-PFALZ FUNKTIONIERT NICHT OHNE FRAUEN.



Die Gleichstellung von Frauen gehört zu den wichtigen Zielen in allen gesellschaftlichen Bereichen – von Wirtschaft über Bildung bis Kultur. Und natürlich auch in der Politik! Doch hier sind Frauen

noch unterrepräsentiert: In der Kommunalpolitik kommen Frauen nur auf einen Anteil von rund 24 Prozent. Weit entfernt von einer Gleichstellung. Dabei ist gerade dieser Bereich so wichtig. Damit die Hälfte der Bevölkerung auch angemessen repräsentiert wird. Frauen ist oft nicht bewusst, dass ihr Erfahrungsschatz, ihre Ideen und ihre weibliche Sichtweise die Qualität der kommunalpolitischen Entscheidungen positiv bereichern und beeinflussen können.

Unsere Demokratie ist darauf angewiesen, dass Frauen ihre Sichtweise und Ideen stärker in die eigene Kommune einbringen. Rheinland-Pfalz braucht engagierte Frauen, die mitreden und mitgestalten möchten!

Katharina Binz

Katharina Binz

Ministerin für Familie, Frauen, Kultur
und Integration des Landes Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION



Impressum

Ministerium für Familie, Frauen,
Kultur und Integration (Hrsg.)
Kaiser-Friedrich-Straße 5A, 55116 Mainz
Telefon 06131 16-0 (zentraler Telefondienst)
poststelle@mffki.rlp.de
www.mffki.rlp.de, kommunalpolitik-braucht-frauen.rlp.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerber:innen oder Wahlhelfer:innen im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder:innen zu verwenden.

Foto: Christine Küncker / Lichttrausch Fotografie (Vorwort), Gestaltung: RHEINDECKEN GmbH | Oktober 2023



kommunalpolitik-braucht-frauen.rlp.de



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

**KOMMUNAL-
POLITIK
BRAUCHT
FRAUEN.**

**JETZT FÜR DIE
KOMMUNALWAHL
AM 9. JUNI 2024
KANDIDIEREN!**

10 GUTE GRÜNDE, WARUM SICH IHR POLITISCHES ENGAGEMENT LOHNT.

- 1 Weil Demokratie vom Mitmachen lebt.
- 2 Weil es um Ihr Zuhause geht.
- 3 Weil es um spannende Themen geht, die uns alle betreffen.
- 4 Weil es Sie auch persönlich weiterbringt.
- 5 Weil Sie hier Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft übernehmen können.
- 6 Weil Sie Ihre Heimatgemeinde mitgestalten und voranbringen können.
- 7 Weil es bereichernd ist, neue Kontakte zu knüpfen.
- 8 Weil man gemeinsam mehr erreicht.
- 9 Weil Sie einen Mehrwert für unsere Gesellschaft schaffen.
- 10 Weil Kommunalpolitik einfach Spaß macht!



DAS BRAUCHEN SIE FÜR IHREN WEG IN DIE POLITIK.

- Wenn Sie in Ihrer Gemeinde wählen dürfen – dann können Sie auch dort regelmäßig für ein kommunales Mandat kandidieren: für den **Stadtrat, Ortsbeirat, (Verbands-)Gemeinderat, Kreistag oder den Bezirkstag Pfalz**.
- Sie brauchen eine **Partei oder eine Wählergruppe**, die Sie auf ihre Liste wählt. Als Einzelperson können Sie für das Hauptamt einer Landrätin, Oberbürgermeisterin und Bürgermeisterin oder für das Ehrenamt einer Stadtbürgermeisterin, Ortsbürgermeisterin und Ortsvorsteherin kandidieren.

ZEIT FÜR ZUKUNFT?

Kommunalpolitik ist spannend, kostet aber auch Zeit: etwa fürs Einlesen, für den Kontakt zu Wählerinnen und Wählern und natürlich für Sitzungen.

Ratssitzungen (z. B. Stadtrat oder Gemeinderat) sollen laut Gesetz mindestens vierteljährlich stattfinden.

Ausschusssitzungen und Sitzungen der Ratsfraktionen erfolgen nach Bedarf. Der Sitzungsturnus unterscheidet sich daher von Kommune zu Kommune.

Gremiensitzungen können heute auch digital abgehalten werden.

IHR EINSATZ WIRD ANERKANNT.

Üben Sie Ihr kommunales Mandat als Ehrenamt aus, kann es beispielsweise folgende (finanzielle) Entschädigungen für Ihr Engagement geben:

- **Sonderurlaub zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen im Zusammenhang mit dem Ehrenamt**
- **Aufwandsentschädigungen, wie z. B. Sitzungsgelder oder die Aufwandsentschädigungen für Orts- und Stadtbürgermeisterinnen**
- **steuerliche Vergünstigungen**
- **Ersatz von Barauslagen (bspw. Fahrtkosten) oder Aufwendungen für Kinderbetreuung während der Ausübung des Ehrenamts**

Als hauptamtliche Kommunalpolitikerin sind Sie indes Wahlbeamtin und erhalten eine Vergütung, die sich nach der Einwohnerzahl Ihrer Kommune richtet.

Auf Ihrem Weg erhalten Sie viel Unterstützung! In der **Kommunalakademie** – www.akademie-rlp.de – finden Sie vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote, die Ihnen rechtliche Grundlagen ebenso vermitteln wie Soft Skills.

Weitergehende Informationen und Ansprechpartner:innen finden Sie unter kommunalpolitik-braucht-frauen.rlp.de

